

Ölverlust: Kettengehäuse/Kettenkasten undicht, V6 TDI BKS

Beitrag von „chrisTT“ vom 20. November 2020 um 14:12

[Zitat von pe7e](#)

...

2. kommt drauf an wie die aussieht - dann wirds mit Sicherheit aber nochmal deutlich teurer

...

Ergänzung: Schwitzt es oder ist es richtig nass? ...

Hallo Peter,

vielen Dank für deine Nachricht.

Ich habe Kettensätze mit Gleitschienen gesehen, die kosten 400-450€. Sind das Gute? Ist es Mist? Wie talentiert muss man für den Wechsel sein? Es macht die Werkstatt, klar, aber es gibt ja Motoren, die nach derartigen OP's nicht mehr zur Ruhe kommen. Wie viel kosten- und vor allem arbeitsaufwendiger ist der Kettentausch? Die gefundenen Materialkosten für die Kette mit Gleitschienen würden an sich den Braten nicht mehr "so" fett machen im Falle der Reparatur. Ärgerlich wäre eher, ich lass die Geschichte abdichten und zwei Wochen vor der im kommenden Jahr geplanten Reise nach Island fängt das klappern an. Wiederum denkt man sich, never touch a running system. Bisher läuft es geräuschlos, seit 228.000km. Wenn es bis jetzt gut funktioniert hat, warum dann nicht noch weitere 100.000km. Da hoffe ich auf Erfahrungswerte, die hier vielleicht schon jemand gesammelt hat.

Es ist möglich, dass es schon eine Weile geschwitzt hat. Ich hatte beim Service im Sommer mal nach Ölverlust in dem Bereich oben schauen lassen und es wurde auf einen leckende Ventildeckeldichtung geschoben/vermutet. Diese wurde ersetzt und seit dem wahr alles "sichtbar" gut. Genau konnte man es aber nicht sehen. Kann schon sein, dass es weiter geschwitzt hat. Heute ist es nun so gewesen, das ich mit dem Auto zurückgesetzt habe und einen kleinen Fleck am Boden gesehen habe. Ausgestiegen -> Öl. Luftfahrwerk mal hoch und gesperrt und gleich drunter gelegt. Da war schon der rechte, ich sag mal Träger, der unter der Achse längs verläuft, ölversifft. Es "flutet" sozusagen schon. Denn der Ölverbrauch vorher war gleich 0.

[Zitat von donadi](#)

Meine Rechnung wäre: Wieviel Öl bekomme ich für 2000EUR, ab wann wird das Öl teurer als die Reparatur 😊

Hallo Adrian,

das ist an sich leider keiner Option. Auch wenn viele sagen, es läuft dahin, wo es herkommt, bin ich dahingehend sehr umsichtig und verlange es auch von anderen. Ein leichtes Schwitzen würde ich noch vertreten, aber ein scheinbar halber Liter Öl, der nun fehlt, ist zuviel des Guten.

Zitat von Sierrakiller

Hi Chris

zu Punkt 4 kann man eigentlich nur eine Gegenfrage stellen: was wäre die Alternative?

Wieviel bekommst Du für das Auto mit dem Mangel und bekommst Du dann für das Geld plus die gesparten 2000€ adäquaten Ersatz?

Schöne Grüße

Hallo Martin,

verdammt gute Frage. Ein bekannter Schrauber sagte, wenn ich nicht reparieren lasse, holt er ihn sofort für 8.000€. Ich habe 9.500€ gezahlt aber auch schon alles für meinen Teil getan und investiert, um gut für die nächsten 100.000km vorgesorgt zu sein. Getriebespülung und einige andere Kleinigkeiten.

Für das Geld bekomme ich dann aber wohl oder übel auch nur eine Katze im Sack.

Daher ist innerlich die Entscheidung für eine Reparatur schon gefallen. Bei euch bekomme ich den Input Außenstehender, die mir mit rationaler Denkweise sagen, denke hier dran, achte darauf.

So wie bspw. die Frage, Steuerkette mit wechseln, oder besser drin lassen. Abdichten und gut.

Viele Grüße und vielen Dank schonmal,

Chris